

Die Große Koalition hat sich vorgenommen, die Rentenpolitik in mehreren Schritten an die verschiedenen Herausforderungen anzupassen: Erste Schritte für die Zeit bis 2025 wurden im letzten Herbst beschlossen, über die Grundrente wird aktuell gestritten, langfristige Perspektiven soll die Rentenkommission erarbeiten.

Folgende Fragen stehen zur Klärung an:

- Welche Problemlagen in den Erwerbsverläufen welcher Gruppen von Menschen sind dabei besonders zu berücksichtigen?
- Wie kann Politik auf diese Problemlagen reagieren?
- Können die aktuellen Überlegungen zu einer Grundrente hier Lösungsansätze bieten und welche Nebenwirkungen haben sie?
- Ist eine Bedarfsprüfung zielführend und wo sollte sie gegebenenfalls verortet sein?
- Wie passen die kurz- und mittelfristigen Lösungsschritte zu einem langfristigen Gesamtkonzept?
- Wie müssen die (kapitalgedeckte) betriebliche und private Altersvorsorge angepasst werden, um spürbare Beiträge für ein Gesamtkonzept leisten zu können?

Über allen Detailfragen steht die grundsätzliche Frage, wie es gelingen kann, gleichzeitig Altersarmut zu verhindern und das Prinzip der Äquivalenz von erbrachten und erhaltenen Leistungen zu wahren, ohne die Beitrags- und Steuerzahler übermäßig zu belasten und die Akzeptanz der Rentenversicherung in Frage zu stellen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Vorstand, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Universität Koblenz-Landau
Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Vorstand, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor,
Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

80,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 50,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

An die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 114** oder im Internet unter www.loccum.de/programm/anmeldung.html oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **12.09.2019** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 12635**:
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **19.09.2019** um **12.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **20.09.2019** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>
Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Medienpartner



Rentenpolitik: Wie geht es weiter?

Jahrestagung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.



in Kooperation mit der
Evangelischen Akademie Loccum

19. bis 20. September 2019

Donnerstag, 19. September 2019

13:30 Anreise

13:45 Begrüßung und Einleitung

Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum

Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Vorstand, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt und Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Vorstand, Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Panel 1

**Altersvorsorge und Erwerbsbeteiligung:
Welche Problemlagen erfordern besondere
Aufmerksamkeit?**

13:50 Die Lasten der Vergangenheit:

**Arbeitslosigkeit in den Lebensverläufen von
Männern und Frauen in West und Ost**

Dr. Dina Frommert, Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

**Anhaltende Herausforderungen:
Erwerbsverläufe, Scheidung und die Alters-
sicherung von Frauen in Deutschland**

Tatjana Mika, Forschungsdatenzentrum, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

**Neue und wachsende Problemstellung:
Niedriglohnsektor, prekäre Beschäftigung und
Polarisierung**

Dr. Johannes Geyer, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung DIW, Berlin

Gemeinsame Diskussion

15:30 Kaffee und Kuchen

Panel 2

**Aktuelle Vorschläge der Alterssicherungspolitik:
Wie werden die verschiedenen Problemlagen
berücksichtigt? Welche Fragen ergeben sich?**

16:00 Grundrente: Wege und Ziele

Dr. Florian Blank, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut WSI, Düsseldorf

Grundrente: Wo und wie?

Dr. Jochen Pimpertz, Institut der deutschen Wirtschaft IW, Köln

Arbeitgeberseitige Wertschöpfungsbeiträge?

Dennis Huchzermeier, Handelsblatt Research Institute, Düsseldorf

18:30 Abendessen

19:30 Akzeptanz und Arbeitsanreiz zwischen Ausgleich und Äquivalenz

Dr. Reinhold Thiede, Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin

Anschl. Gelegenheit zum informellen Austausch

Freitag, 20. September 2019

08:15 Morgenandacht

08:30 Frühstück

Panel 3

Langfristige Reformperspektiven

09:30 Langfristige Reformperspektiven der gesetzlichen Rentenversicherung

Prof. Dr. Gerhard Bäcker, Institut Arbeit und Qualifikation IAQ, Universität Duisburg-Essen

**Reformbedarfe und -optionen der kapitalgedeckten –
betrieblichen und privaten – Altersvorsorge**

Prof. Dr. Gisela Färber, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Stehkaffee

**Kurzfristige Reformen und langfristige Reform-
perspektiven: Stimmt die Richtung?**

Abschlussdiskussion, eingeleitet durch einen Vortrag von
Prof. Dr. Uwe Fachinger, Universität Vechta

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

12:50 Abfahrt des Busses nach Wunstorf (Ankunft ca. 13.30 Uhr)

Moderation:

Dr. Joachim Lange, Loccum

Prof. Dr. Werner Sesselmeier, Landau

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Berlin

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. Gerhard Bäcker ist Senior Professor am Institut Arbeit und Qualifikation IAQ. Bis 2012 hatte er den Lehrstuhl für Soziologie, insb. Soziologie des Sozialstaates, an der Universität Duisburg-Essen inne.

Dr. Florian Blank leitet das Referat Sozialpolitik des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts WSI der Hans-Böckler-Stiftung in Düsseldorf.

Prof. Dr. Uwe Fachinger ist Professor für Ökonomie und Demographischer Wandel am Institut für Gerontologie der Universität Vechta.

Prof. Dr. Gisela Färber ist Professorin für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft, an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und Leiterin der Sektion "Staat und Verwaltung in der Mehrebenenpolitik" am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung.

Dr. Dina Frommert ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin und befasst sich dort u.a. mit der Studie „Lebensverläufe und Altersvorsorge“ (LeA).

Dr. Johannes Geyer ist stellvertretender Leiter der Abteilung Staat im Forschungscluster Öffentliche Finanzen und Lebenslagen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung DIW in Berlin.

Dennis Huchzermeier ist Senior Economist beim Handelsblatt Research Institute in Düsseldorf.

Dr. Joachim Lange ist Studienleiter für Wirtschafts- und Sozialpolitik der Evangelische Akademie Loccum.

Tatjana Mika ist Referatsleiterin am Forschungsdatenzentrum der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin.

Dr. Jochen Pimpertz leitet das Kompetenzfeld Öffentliche Finanzen, Soziale Sicherung, Verteilung am Institut der deutschen Wirtschaft IW in Köln.

Prof. Dr. Werner Sesselmeier ist Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Professor für Wirtschaftswissenschaft am Institut für Sozialwissenschaften der Universität Koblenz-Landau.

Dr. Reinhold Thiede leitet den Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin.

Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok ist Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. und Professorin für Volkswirtschaft, insbesondere Sozialpolitik, an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin.